|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | LANDGANGSINFORMATIONEN Dubrovnik / Kroatien | |
| **Dubrovnik** | liegt in Dalmatien im südlichen Kroatien an der Adria und gilt als eines der kulturellen Zentren des Landes. Jahrhundertelang war Dubrovnik eine unabhängige Stadtrepublik, die Handelsbeziehungen mit großen Teilen Südosteuropas und dem Mittelmeerraum unterhielt. „Wenn Du den Finger ins Meer tauchst, bist Du mit der ganzen Welt verbunden.“ Diese alte dalmatische Volksweisheit in kroatischer Sprache lebt noch heute im alltäglichen Sprachgebrauch der Küsten- und Inselbewohner auf der Ostseite der Adria. Sie resümiert und symbolisiert das Lebensgefühl der dalmatinischen Bevölkerung, ihre in leidenschaftlicher Liebe zur Heimat verankerte Weltoffenheit. | |
| **Währung**  **Was kann man unternehmen?** | | Die Kuna ist Geschichte: In Kroatien gilt seit Anfang 2023 der **Euro als** **Landes-währung.** Natürlich ist in den meisten Fällen eine Zahlung via Kredit- oder EC-Karte möglich.   * MS Amera liegt fest vertäut im Hafen von **Gruž** rund fünf Kilometer vom historischen Stadtzentrum Dubrovniks entfernt, in das man mit dem **Fahrrad**, einem **Taxi** für etwa 20 €, oder dem kostenpflichtigen **Shuttlebus** gelangt, der auf dem Parkplatz vor dem Pile-Tor hält. * Über eine steinerne Brücke schreitet man durchs **Pile-Tor** mit der Statue des Stadtpatrons des Heiligen Blasius (Sv. Vlaho) in den **Altstadtkern** und ist alsbald umgeben von historischer Bausubstanz und natürlich der 1.949 Meter langen, begehbaren **Befestigungsmauer**, die man zwischen 09.00 und 15.00 Uhr für 35 € gleich hinterm Tor auch besteigen kann, um die gesamte Altstadt mit herrlichen Ausblicken aus 25 Metern Höhe zu umwandern. * Auf dem kleinen Platz am Eingang steht der **Große Onofio-Brunnen** mit 16 Wasserspielen aus dem Jahr 1438 und links die **Erlöserkapelle**, ein schöner Renaissance-Bau aus dem 16. Jahrhundert sowie die **Franziskaner-Kirche** am **Franziskaner-Kloster**, eines von insgesamt vier. * Hier beginnt die **Flaniermeile Placa oder Stradun**, gesäumt von den auffallend schlichten, balkonlosen Häuserzeilen aus Naturstein, die anhand einheitlicher Stadtplanung nach dem Erdbeben von 1667 auf die zerstörten Paläste gebaut wurden, an deren Ende sich der von repräsentativen Gebäuden umrahmte **Luza-Platz** eröffnet, auf dem der **Kleine Onofriobrunnen** und die **Rolandsäule** von 1418 zu sehen sind. Die Barockfassade der **Kirche Sv. Vlaho** aus dem 18. Jahrhundert ziert die vergoldete Silberstatue des Stadtpatrons St. Blasius auf dem Hochaltar. * Gegenüber prangt der **Sponza-Palast**, das ehemalige Zollamt und heutiges Archiv aus dem 16. Jahrhundert und an der Stirnseite erhebt sich der städtische **Glockenturm** am neogotischen Gebäude mit dem **Theater** und dem **Stadtcafé**. * In vielen der Stadtpaläste sind **Restaurants** und **Cafés** eingerichtet, in den Gassen und auf den Plätzen zahlreiche **Souvenirstände** aufgebaut, am östlichen Ende der Altstadt kann man ins **Hafengebiet** hinaustreten. * Die **Geschäftszeiten** in Dubrovnik liegen in der Regel zwischen 08.00 und 20.00 Uhr, **Restaurants** bleiben gewöhnlich bis 23.00 Uhr oder länger geöffnet.   Entlang der **Promenade** kann man auch in **Gruz** einen abendlichen Spaziergang unternehmen, vielleicht sogar bis auf die **Halbinsel Lapad**, zudem gibt es verschiedenste Gastronomie zu entdecken. |